

## Überblick

Hintergrund für die Einrichtung eines Geo-Pfades ist die Tatsache, dass geowissenschaftliche und geographische Themen von der Öffentlichkeit häufig nicht wahrgenommen oder verstanden werden. Das Schulfach Geographie ist an einigen hessischen Schulen sogar gänzlich vom Lehrplan verschwunden. Die Erfahrungen aus anderen Öffentlichkeitsarbeitskampagnen zeigen, dass das Interesse der Bevölkerung und besonders von Schülern und Schülerinnen an geowissenschaftlichen Themen sehr hoch ist. Dieses Ungleichgewicht zwischen Angebot und Nachfrage geowissenschaftlicher Informationen für eine breite Öffentlichkeit soll mit dem freizugänglichen Geopfad „Stadt-Land-Fluss“ behoben werden.

Das Konzept zur Umsetzung des Geopfades wird von Studierenden und WissenschaftlerInnen des Fachbereiches Geowissenschaften/Geographie sowie Schülern und Schülerinnen der Schulen im Ortsbezirk unter fachkundiger Anleitung entwickelt.

Zielgruppen für den Lehrpfad sind Schüler und Schülerinnen der Grund- bis Oberstufe, Lehrer und Lehrerinnen und interessierte Erwachsene aus Frankfurt und dem Rhein-Main-Gebiet.

Die zehn Stationen des Geopfades „Stadt-Land-Fluss“ behandeln physisch-geographische, geowissenschaftliche und humangeographische Themen und werden als „Mit-mach-Stationen“ mit Objekten zum Anfassen und Ausprobieren konzipiert. Die Stationen werden durch einen Flyer, Internetauftritt und Kurzinformationen ergänzt. Der Geopfad wurde im Rahmen des „International Year of Planet Earth“ im Winter 2008 eröffnet.

## Die Stationen

### Station 1 Die Nidda

Der römische NIDA-Hafen

Themengebiet: Physische Geographie und Humangeographie

Tafelinhalte: die Begrädnung und Renaturierung des Flusses Nidda, die Nidda-Altarme, Bedeutung des alten Nidda-Hafens für die Römische Siedlung NIDA

Für Kinder: Warum werden Flüsse begrädnigt? Was hat das für Auswirkungen?

### Station 2 Ernst-May und seine Siedlung

Frankfurter Römerstadt

Themengebiet: Humangeographie

Tafelinhalte: Stadtplanung in der Zeit von 1925 bis 1930 in Frankfurt, Bewegung „Neues Frankfurt“, Die Person Ernst-May, die Entwicklung der Römerstadt

Für Kinder: Wohnungen in den frühen 1900ern



### Station 3 Römerstadt NIDA

Grenze Römerstadt/Nordweststadt

Themengebiet: Geophysik, Bodenkunde, Humangeographie

Tafelinhalte: Was ist Geophysik? Geophysikalische Untersuchungsmethoden und ihre Einsatzgebiete, der Untergrund der Römerstadt, Geschichte der Römerstadt

Für Kinder: Suchspiel „Finde die archäologischen Schätze“

### Station 4 Die Nordweststadt

Walter-Schwagenscheidt-Platz

Themengebiet: Humangeographie

Tafelinhalte: Nordwestzentrum früher und heute, Haustypen und Wohnungen in der Nordweststadt (das „Raumstadt-Konzept“), die Person Walter Schwagenscheidt

Für Kinder: Fußwegenetz der Nordweststadt, „Wie komme ich von.. bis..?“

## Station 5 Von der Lehmgrube zur Erholungsfläche

Martin-Luther-King-Park

Themengebiet: Physische Geographie

Tafelinhalte: Landnutzung und- veränderung durch den Menschen, ehemalige Ziegelei (Tongrube)

Für Kinder: Entenfütterung im Martin-Luther-King-Park und die ökologischen Folgen

## Station 6 Ein Stadtteil mit Geschichte

Alter Ortskern Niederursel

Themengebiet: Humangeographie

Tafelinhalte: Geschichte Niederursels, Niederurseler Sehenswürdigkeiten, dörflicher Stadtteil.

Für Kinder: Das „Gehorsam“ auf dem Gelände der Gustav-Adolf-Kirche



## Station 7 Boden-die dünne Haut der Erde

„Loch Löss“ am Riedberg

Themengebiet: Physische Geographie (Bodenkunde)

Tafelinhalte: Landschaftsentwicklung (Eiszeiten, Lösslandschaft), Was ist Boden?, Funktionen von Boden, Boden und Landwirtschaft

Für Kinder: Wie fühlt sich Boden an?

## Station 8 Ein Blick über den Campus und Hessen (*geplant*)

Geowissenschaftlicher Aussichtsturm

Themengebiet: Geowissenschaften (Geologie), Physische Geographie, Humangeographie

Tafelinhalte: Geologie der benachbarten Mittelgebirge Taunus, Spessart und Odenwald, Frankfurter Skyline

Für Kinder: Gesteine zum Anfassen, Gesteinsplit der jeweils typischen Gesteine als Laufroute (Wahrnehmungsförderung: Wie hören sich die Gesteine an? Wie spitz, eckig, rund sind sie?)

## Station 9 Alles fließt...

Kätcheslachweiher im Kätcheslachpark

Themengebiet: Physische Geographie (Hydrologie) und Humangeographie

Tafelinhalte: Was ist der Kätcheslach? Warum wurde er angelegt? Stadtentwässerung, Wasser am Riedberg

Für Kinder: Frank, der Frankfurter Wassertropfen erklärt den Weg des Wassers

## Station 10 Fränkische Ammoniten in Frankfurt

Natursteinmauer im Bonifatiuspark

Themengebiet: Geologie, Paläontologie

Tafelinhalte: Die geologische Zeit „Jura“, Baustein „Treuchtlinger Marmor“, Fossilienvorkommen im Jura-Kalkstein

Für Kinder: Suchspiel „Finde den Ammoniten“, „Zähle alle Belemniten“, fossile Wasserwaage, Schätze das Gewicht der Mauer, geologie mit allen Sinnen



## Kooperationspartner

Der Geopfad ist ein Gemeinschaftsprojekt der Geo-Agentur des Fachbereiches Geowissenschaften/Geographie an der Goethe-Universität und des Ortsbeirates 8 Heddernheim-Niederursel-Nordweststadt der Stadt Frankfurt am Main.

Weitere Projektpartner sind das Umweltamt Frankfurt am Main, die Hessen-Agentur Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, die ernst-may-gesellschaft e.V., das Archäologische Forum NIDA, der Bürgerverein Niederursel und die Schulen der Ortsbezirke 8 und 12 Römerstadtschule, Ernst-Reuter-Schule I + II, Grundschule Riedberg und Robert-Schumann-Schule.

Finanziell unterstützt wird der Geopfad „Stadt-Land-Fluss“ von den „Freunden und Förderern der Universität Frankfurt“ und der „Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region“.